

Kulturort und Gesamtkunstwerk – Bar.Kultur.Geschichte. lädt zum ersten Netzwerktreffen am 9. März 2026

*Premiere des „Forums für Barkultur“ zum Thema
Wurzeln – Strömungen – Horizonte im Landesarchiv Berlin*

Berlin, 9. März 2026 – Wie lässt sich Barkultur historisch erforschen, welche Einflüsse und Personen haben Berlins Barkultur geprägt und welche Qualitätsmaßstäbe sind notwendig, damit die Bar auch morgen noch erfolgreich ist? Diesen Themen widmet sich das **1. Forum für Barkultur: Wurzeln – Strömungen – Horizonte** am Montag, den 9.3.2026 in Berlin. Das Programm des Forums, das von dem gerade gegründeten Netzwerk **Bar.Kultur.Geschichte.** in Zusammenarbeit mit der **Stiftung Ernst-Reuter-Archiv** und dem **Landesarchiv Berlin** veranstaltet wird, verbindet Fachvorträge, Diskussion, Archivführung und einen praxisnahen Workshop – und schließt mit einem gemeinsamen Barbesuch am Abend.

Zum Auftakt begrüßt **Sven Kriese**, Direktor des Landesarchivs Berlin, die Teilnehmenden. In einem ersten Themenblock werden Impulse zur historischen Erforschung der Barkultur gesetzt. Der Cocktailhistoriker **Armin Zimmermann** spricht darüber, was man von der Vergangenheit lernen kann und warum ein tiefes Verständnis von Kultur und Geschichte der Bar, die Übung traditioneller Techniken und ein geschultes Sensorium zur Meisterschaft hinter dem Tresen gehören. Die Kunsthistorikerin **Dr. Maren-Sophie Fänderich** beleuchtet die **Inneneinrichtung der American Bar** um 1900 und zeigt, wie die Bars der Berliner Grandhotels von anglo-amerikanischen Barformen, Raumgestaltung und Ausstattung geprägt wurden.

Im Mittelpunkt des späten Vormittags steht die **Berliner Barkultur während der Zwischenkriegszeit**. Der Historiker **Dr. Michael C. Bienert** nimmt mit „Max Kettner – der Bartender des *Eden-Hotels*“ eine bislang wenig beachtete Perspektive ein: die biografische Forschung zu historischen Bartendern. Danach widmet sich der Swing-Experte **Stephan Wuthe** der „Swingtime in Berliner Bars“ und zeichnet nach, wie sich Grandhotels, Tanzpaläste und Bars

zu sozialen Sehnsuchtsorten einer modernen Unterhaltungskultur entwickelten.

Nach der Mittagspause führen **Sven Kriese** und **Carmen Schwietzer** durch das **Landesarchiv Berlin**. Höhepunkt des Nachmittags ist der **Cocktail-Workshop**, eine sensorische Zeitreise in das mondäne Berlin vor hundert Jahren. Das Freiburger Bartender-Duo **Jenny und Andreas Berg** demonstriert, dass es tatsächlich gelingen kann, historische Rezepte wie das des „**Adlon Spezial**“ von **1928** möglichst originalgetreu zu rekonstruieren. Ein klassischer Drink der Bargeschichte wird so zu neuem Leben erweckt.

Den Ausblick wagt das Forum ab 16:15 Uhr in der Gesprächsrunde „**Die Bar von morgen**“. Unter der Moderation von **Hans-Peter Junker (Hamburg)** diskutieren Jenny Berg, Dr. Maren-Sophie Fänderich und Armin Zimmermann, warum es ein Umdenken braucht und welche „Rezepte für eine erfolgreiche Zukunft“ notwendig sind. Ab 17:00 Uhr klingt der Tag mit einem französischem Aperitif und einem kleinen Imbiss aus. Um 20:30 Uhr folgt als Rahmenprogramm ein gemeinsamer Besuch der **Windhorst Bar**, Dorotheenstraße 65, 10117 Berlin.